

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867**

281 (13.10.1867) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 281. (Zweites Blatt) Sonntag den 13. Oktober

1867.

## Badischer Frauen-Verein. Central-Comite.

Unterricht in der Wartung Kranker und Verwundeter.

Im Laufe dieses Monats soll sowohl in der **Großb. Heil- und Pflegeanstalt Pforzheim** als in der **Vereinsklinik** dahier ein Unterrichtskurs zur Ausbildung für Frauen und Jungfrauen in der Wartung Kranker und Verwundeter eröffnet werden. Der Unterricht ist auf etwa drei Monate berechnet und unentgeltlich. Auswärtige Teilnehmerinnen können auch freie Wohnung und Kost in der betreffenden Anstalt erhalten. Auf vorläufige mündliche oder schriftliche Anmeldungen beim Central-Comite, welche jedoch zu beschleunigen sind, werden die näheren Aufnahmebedingungen sofort mitgeteilt.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1867.

## Badischer Frauen-Verein. Central-Comite.

Der Verein beabsichtigt, in der Zeit vom 15. d. M. bis Weihnachten wieder einen Kurs für Anwendung des Zeichens auf weibliche Handarbeit zu halten. Die Anleitung fürs Zeichnen hat Frau Professor Schrödter, die Beaufsichtigung der Handarbeiten Fräulein Luise v. Fischer übernommen.

Während der Dauer des Kurses werden die beiden genannten Damen jeden Dienstag Vormittag von 10 bis 1 Uhr — vorläufig **Nowack's-Anlage 8 zwei Stiegen hoch** — zur Ertheilung des Unterrichts bereit sein.

Die Frauen und Jungfrauen, welche denselben benützen wollen, können sich für den ganzen Kurs, für einen Monat oder auch für eine einzelne Arbeit und Besprechung einfinden.

Der Preis für den ganzen Kurs beträgt 3 fl. 30 kr., für einen Monat 1 fl. 45 kr., eine einzelne Arbeit oder Besprechung wird verhältnismäßig berechnet. **Anfang des Kurses: Dienstag den 15. Oktober.**

Karlsruhe, den 12. Oktober 1867.

## Rettungshaus für den evangelischen Schwarzwald. Freundliche Bitte.

2.1. Groß ist auf dem Schwarzwald die Zahl der Kinder, welche aus Mangel einer gesunden leiblichen und geistigen Erziehung dem Verderben anheimfallen und der Gesellschaft gefährlich werden.

Mit Rücksicht darauf, haben die Geistlichen der Diocese **Hornberg** schon am 28. April 1856 zur Gründung eines Rettungshauses für sittlich verwahrloste Kinder einen Aufruf veröffentlicht und es ist ein Verein zu diesem Zwecke ins Leben getreten.

Aufgemuntert durch die liebevolle Theilnahme, die wir für unser Werk gefunden, haben wir es nun in Gottes Namen gewagt, den von Anfang an in Aussicht genommenen Schritt zu thun und ein besonderes **„Schwarzwälder Rettungshaus“** angekauft.

Es liegt dasselbe im Mittelpunkt der Diocese in Hornberg und besteht aus einem Hause und zwei Morgen Feld. Es kostet 4200 fl., und wenn wir, was notwendig ist, noch etwas Feld ankaufen wollen, so kommt es auf etwa 5000 fl. zu stehen.

Drei Tausend Gulden können wir zwar am Kaufpreise als gedeckt betrachten, wir bedürfen aber noch mindestens 2000 fl., um den Kaufschilling zu bestreiten, und haben dann erst noch keine Mittel für die laufenden Unterhaltungskosten der Anstalt und der Kinder.

Wir bitten daher alle Freunde solcher Anstalten in der Nähe und Ferne, uns mit Liebesgaben und der Sammlung solcher zu unterstützen. Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

### Der Verwaltungsrath.

Schmidt, Dekan, Fath, Pfarrer, Wied, Prediger, Krummel, Pfarrer, Specht, Pfarrer, Horn, Fabrikant, Hadenjos, Gerber, Henninger, Fabrikant, Lehmann, Bürgermeister.

Die Unterzeichneten veröffentlichen diesen Aufruf, mit der Bitte um Unterstützung und Förderung dieses Liebeswerkes; sie, sowie die sämtlichen evangelischen Geistlichen hier sind bereit, Gaben in Empfang zu nehmen.

Doll. Längin.

## Erbanung einer Militärbäckerei für die Garnison Karlsruhe.

2.2. Die Commissionsverhandlung über die zu 1464 fl. 59 fr. veranschlagten Schreiner-, 747 „ 34 „ „ Glaser-, 1460 „ 24 „ „ Schlosser-, 932 „ 6 „ „ Blechner-, 333 „ 36 „ „ Tüncherarbeiten 4938 fl. 39 fr.

findet Dienstag den 15. d. M., Früh 9 Uhr, im Garnisonsbureau statt.

Die zur Uebernahme der Arbeiten sich entschließenden Geschäftsleute wollen Pläne, Voranschläge und Bedingungen, welche bei unterfertigter Stelle täglich von 9—12 Uhr und von 3—5 Uhr aufgelegt sind, einsehen und ihre gesiegelten, mit Aufschrift „Bäckereibau“ versehenen, nach Prozentsätzen berechneten Angebote rechtzeitig daselbst einreichen, indem verspätete Abgabe keine Berücksichtigung findet.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1867.  
Großb. Garnisons-Commandantschaft.

## Karlsruher Mehlmarkt

vom 9. Oktober 1867:

| Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfund. |                 |
|--|-----------------|
| Runkelmehl Nr. 1.                      | 19 fl. 15 fr.   |
| Schwimgmehl Nr. 1.                     | 19 fl. — fr.    |
| Mehl in 3 Sorten                       | 17 fl. — fr.    |
| In der hiesigen Mehlhalle              |                 |
| blieben aufgestellt                    | 39,878 & Mehl.  |
| Eingeführt wurden vom                  |                 |
| 3. Okt. bis 9. Okt.                    | 170,788 & Mehl. |
|  | 210,666 & Mehl. |
| Davon verkauft                         | 191,867 & Mehl. |
| Blieben aufgestellt                    | 18,799 & Mehl.  |

## 2.1. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 13. Oktober 1867,

Nachmittags 2 Uhr, werden in der Waldstraße Nr. 19 im dritten Stock nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

verschiedenes Schreinwerk, Bettung, Küchengeräthe, verschiedener Hausrath, namentlich 1 neuer Frauenmantel, 7 kleine runde Weinfässer, 1 Leibstuhl etc.

**Serrenschmidt**, Gerichtstarator.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Auf meinem Holzplatz im Neubau ist auf den 23. Oktober im unteren Stock eine Wohnung frei, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz etc. Näheres bei **Jakob Meister**, Karlsstraße 31.

2.1. Eine Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern und Küche etc. ist auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie billig zu vermieten. Näheres Kronenstraße 42 im Bäckersladen.

Zweiter Band des herabgesetzten Preises.

2.1.

### Vord-Verkauf.

3.1. Der Unterzeichnete verkauft am **Donnerstag den 17. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, auf dem Plage des Herrn Pfisterer vor dem Friedrichsthor:  
 1200 Stück reine Vord und Sohlen,  
 1000 " neue ditto,  
 400 " halbzöllige und  
 300 " Schleifdielen,  
 ganz trockene Waare;  
 nachher noch circa 12,000' Bauholz vor dem Mühlburgerthor.  
 Karlsruhe, den 12. Oktober 1867.

Fr. Seuser, in Herrenalb.

### 2.1. Blankenloch. Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird den **Johann Michael Hauer** Eheleuten in Blankenloch nachbeschriebene Hofraibe bis **Mittwoch den 30. Oktober l. J.**, Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause allda öffentlich zu Eigentum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit angebaute Stall und Scheuertenne nebst Holzschoppen sammt Hofraum und dem darauf stößenden Garten und Acker im oberen Dorf, neben Leopold Seig und dem Feld, im Flächengehalt von 1 Viertel 36 Ruthen, taxirt zu 1000 fl.  
 Mühlburg, den 27. September 1867.  
 Der Vollstreckungsbeamte:  
 Großh. Notar Mathos.

### Darlanden. Versteigerungs-Ankündigung.

Bei der am Montag den 30. September l. J. abgehaltenen Zwangsliegenschafts-Versteigerung des Dominik Kasstätter von Darlanden gesch. auf nachbeschriebene Hofraibe kein Gebot, weshalb Es fährt zu deren nochmaligen Versteigerung auf **Freitag den 25. Oktober l. J.**, Vormittags 8 Uhr,

auf das Rathhaus in Darlanden anberaumt wird, wobei der Zuschlag erfolgt, um das höchste Gebot, unabhängig vom Schätzungspreise.

Beschreibung der Hofraibe.

Ein einstöckiges Wohnhaus nebst Scheuer und Stallung in der neuen Anlage, neben Valentin Weber und der Allmend, sowie 27 Ruthen Hausplatz und Garten. Schätzungspreis 750 fl.  
 Mühlburg, den 1. Oktober 1867.  
 Der Vollstreckungsbeamte:  
 Großh. Notar Mathos.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Jähringerstraße 5 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör. — Ebendasselbst sind eine gute Gitarre und 2 neue Thüschlöcher zu verkaufen.

### Zimmer zu vermieten.

\* Amalienstraße 65, ebener Erde, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer, sogleich oder auf 1. November billig zu vermieten. Näheres daselbst.

\*2.1. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit einem Fenster gegen die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: innerer Zirkel 24 eine Stiege hoch.

### Zimmer zu vermieten.

\* Ecke der Langen- und Lammstraße ist ein möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

\*3.2. Es ist sogleich oder auf 1. November ein freundliches, möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, an einen soliden jungen Mann um billigen Preis zu vermieten: Spitalstraße 51 im untern Stock.

\* Karl-Friedrichstraße 1, parterre, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und kann auf den 1. November bezogen werden. Zu erfragen daselbst.

\* Amalienstraße 36 sind im zweiten Stock sogleich oder bis 1. November 2 ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Zwei möblierte, ineinandergehende, größeres und kleineres Zimmer, im zweiten Stock, sind sogleich oder auch später zu vermieten. Zu erfragen Karlsstraße 31.

\* **Bahnhofstraße 15** ist im dritten Stock ein großes, sehr elegant möbliertes, heizbares Zimmer, mit zwei Kreuzböden auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

Auf Verlangen könnte auch noch ein weiteres heizbares Zimmer, ebenfalls auf die Straße gehend, als besonderes Schlafzimmer abgegeben werden.

### Werkstätte zu vermieten.

\* Eine helle, große, verschleißbare Werkstätte, welche auch als Magazin verwendet werden kann, ist sogleich zu vermieten. Das Nähere Jähringerstraße 46 im 2. Stock.

### Wohnungsgesuch.

\* Eine Wohnung mit 3-4 Zimmern nebst Zugehör wird auf den **23. d. M.** gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

### Zimmergesuche.

\* Eine Dame sucht zwei schön möblierte Zimmer in der Lage vom **Friedrichsplatz** bis zum **Mühlburgerthor** sogleich oder bis nächsten Monat zu beziehen. Näheres zu erfragen **Amalienstraße 37** im zweiten Stock.

### Dienst-Anträge.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 12 im Laden.

### Dienst-Anträge.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Karlsstraße 31 im untern Stock.

\* Es wird ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht: Langestraße 137 im 3. Stock.

\* Eine Köchin, welche perfekt kochen kann und ein Küchenmädchen können sogleich eintreten. Zu erfragen äußerer Zirkel 10.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeit gründlich zu verrichten versteht, findet sogleich eine Stelle: Karl-Friedrichstraße 19, Einfahrt links.

Ein braves Mädchen, welches nähen, stricken kann und Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn sieht, sucht sogleich eine Stelle bei Kindern oder in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Herrenstraße 23 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und pugen kann, sucht eine Stelle. Näheres Herrenstraße 12 im zweiten Stock.

### Kapital auszuleihen.

\* Gegen doppelte liegenschaftliche Versicherung sind in circa 3 bis 4 Wochen **2400 fl.** auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

### Lehrmädchen-Gesuch.

Mädchen aus guter Familie, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sogleich eintreten: Blumenstraße 15.

### Hausknecht-Gesuch.

\* Ein junger, kräftiger Bursche, welcher gute Zeugnisse besitzt, kann sogleich als Hausknecht eintreten. Näheres Kronenstraße 29.

### Stellegesuch.

\* Ein zuverlässiger, junger Mann, welcher beim Militär bei Offizieren gedient hat, sucht als Diener eine Stelle. Der Eintritt kann nach Verlangen geschehen. Näheres Waldstraße 24 im Hintergebäude, ebener Erde.

Es blieb vor einiger Zeit irgendwo ein braunseidener **Regenschirm** mit braunem Holzgriff stehen. Der jetzige Besitzer wird freundlich gebeten, denselben gegen Belohnung Spitalstraße 43 parterre abzugeben.

### Verkaufsanzeige.

\*2.1. Ein **Schienenherd** mit Kunstbäsen und Biegelvorrichtung zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 18.

### Kaufgesuche.

Einen starken vierrädrigen **Wagen** von 26" bis 30" Breite und beliebiger Länge sucht zu kaufen:

S. Markstahler, kleine Herrenstraße 13.

\* Ein noch gut erhaltenes **Kindermöbelchen** wird sogleich zu kaufen gesucht. Waldstraße (Ludwigsplatz) 61 im zweiten Stock links.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**C. Arleth,**

**Großherzoglicher Hoflieferant,**

empfehl  
— ganz frische Straßburger Gänseleber-  
würst. —  
frische Frankfurter Brat- und Leber-  
würst u. c.

Geräucherte Bertheimer Blut- und Leber-  
würste, Blut- und Leberschwarzenmagen, Frank-  
furter Brat-, Leber- und Wiener Würstchen  
sind wieder frisch eingetroffen bei  
**Louis Dörle,** Langestraße 155.

**A. Nitzhaupt, Hofconditor,**

Friedrichsplatz 5,  
empfehl:

**Gefrorenes**

in den verschiedensten Formen, Crèmes,  
Gélées, Blanc mangers, Charlottes de  
russe, Bombes à la glace, Biscuits à  
la glace etc.,

Ponche à la romaine, Ponche Impériale,  
Merinten,

süßen Schlag- und Kaffeeahm,  
rohes Eis.

3.1. **Emser Pastillen,**

seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der  
Brunnenverwaltung aus den Salzen des Emser  
Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre  
vorzüglichen Wirkungen gegen Hals- und  
Brustleiden, wie gegen Magen Schwäche, sind  
sichers vorräthig in unserer Niederlage: Löwen-  
apothek, Langestraße 72, in den anderen  
Apotheken zu Karlsruhe, sowie bei Herrn  
Kaufmann Ferd. Maish.

**Königl. Brunnenverwaltung  
zu Bad Em.**

**Fruits confits assortis**

in eleganten Schachteln und offen, Com-  
pots in Gläsern und offen, Syrops,  
Gélées, Pasten, Schalenmandeln, Mala-  
garosinen und Datteln empfehl

**Konrad Nitzhaupt, Hofconditor,**  
Friedrichsplatz 5.

**Hugelbrod**

von heute an jeden Tag frisch in vorzüglicher  
Qualität bei

**Karl Schwindt, Hofbäcker,**  
Ludwigsplatz.

**Cigarren.**

Eine sehr gute **Tip-Top-Cigarre**  
à 1 fr. und **Hypmann** à 1 1/2 fr.,  
sowie **Savanna-Cigarren** von 3 fr.  
an empfehl

**B. Klinger, Langestraße 109.**

29. Mein Lager **versilberter und  
vergoldeter Tafelgeräthe** empfehle  
billigst

**Luiße Spies,**  
Friedrichsplatz 8.

**Geschäfts-Eröffnung.**

Durch Vergrößerung meiner Back-Einrich-  
tung habe ich ein zweites Verkaufs-Lokal in  
Ehwaaren eröffnet, welches mit allen in die  
Bäckerei einschlagenden Artikeln ausgestattet ist.  
Ich werde mich bestreben, durch gute und bil-  
lige Waaren allen Anforderungen pünktlich zu  
entsprechen, und bitte daher um recht zahl-  
reichen Zuspruch.

Conditor **Loos,**  
Karl-Friedrichstraße 24.

Reine

**Kammfett-Pommade**

ist frisch zu haben bei

**Sophie Seiler Wittwe,**  
Langestraße 130.

3.3. **C. B. Gehres,**

Langestraße 139, Eingang Lammstraße,  
empfehl hiermit sein **Neusilber-Waaren-  
Lager,** als: Vorleg-, Eß- und Kaffee-Löffel,  
Theesiebchen, Zuckerböden, Salz-, Essig- und  
Del-Gestelle, Messer und Gabeln, Hand- und  
Tafel-Leuchter, alle Sorten Sporen u. c. zu den  
billigsten Fabrikpreisen ergebenst.

**Filzhüte**

für Herren und Damen, sowie  
**Pariser Hutformen**

sind stets auf Lager.

**Filzhüte** zum Waschen, Färben und  
Aendern werden pünktlich besorgt bei  
**Diezel & Birgin,**  
Herrenstraße 23.

**Filzhüte**

für Herren, Damen und Kinder, große Auswahl; getragene Hüte werden gewaschen,  
gefärbt und façonnirt.

3.3.

**Deffart & Bernauer.**

**Großes Schuh- und Stiefellager**

von

**J. Wacker aus Stuttgart.**

Zeige hiermit ergebenst an, daß mein Laden **Langestraße 96** (bei Herren  
Gebrüder Haas) für die jetzige resp. Winterzeit auf's Reichhaltigste assortirt ist,  
und die Waaren zu folgenden Preisen abgegeben werden:

Herrenzugstiefel von 4 fl. an.

Herrenfilztiefel von 1 fl. 24 fr. an.

Herren-Filz-Hauspantoffel von 1 fl. an.

Damenzeugstiefel mit Elastik und zum

Schnüren von 1 fl. 30 fr. an.

Damen-Rittledertiefel von 3 fl. an.

Damen-Kalbledertiefel von 2 fl. 48 fr. an.

Damen-Pelztiefel von 2 fl. 42 fr. an.

Damen-Filztiefel von 2 fl. 12 fr. an.

Damen-Pantoffel in Pelz von 1 fl. 48 fr. an.

Damen-Pantoffel in Filz von 1 fl. 30 fr. an,

sowie auch eine große Auswahl derselben

Waare für Kinder von 1 fl. an.

**Eiserne Kochherde**

empfehl in verschiedenen Größen zu den billigsten Preisen und leiste für deren  
Güte Garantie.

2.1.

**H. Markstahler,**

kleine Herrenstraße Nr. 13.

**Pariser Blumen**

sind eingetroffen bei

**Sophie Seiler Wittwe,**

2.1 Langestraße 130.

**Bestellungen auf Bouquets**

und andere Blumenartikel werden fort-  
während bei mir entgegen genommen und,  
wenn nöthig, bei einständiger Vorausbe-  
stellung geliefert.

**Gustav Manning,**

50.46. Zähringerstraße 106.

**Bouquets und Kränze,**

pünktliche Beförderung

bei **A. Knapper.**

Allen Hausfrauen und Schneider-  
meister wird bestens empfohlen die:  
Neuerfundene, amerikanisch-chemische  
**Kunst-Flecken-Seife.**

Unübertrefflich anerkanntes Fleckenmittel.  
Allein ächt zu haben nebst Gebrauchs-  
anweisung in Stücken zu 15 Kreuzer bei  
Frau **Sophie Seiler Wittwe,** Par-  
fümerie-Handlung, Langestraße 130 in  
Karlsruhe.

**Loose.**

Für die Lotterie des Bünzgauverbands des  
landwirthschaftlichen Vereins, à 15 fr. das Loos,  
auf 10 Loose ein Freiloos, sind zu haben bei

**Conradin Haagel,**

Großh. Hoflieferant.

— 21. Nähmaschinen, Nadeln, Faden, Seide, Del, erste Qualität. Reparaturen an Nähmaschinen werden fortwährend pünktlich besorgt bei

**Luisa Spies,**  
Friedrichsplatz 8.

**Empfehlung.**

2.1. Unterzeichneter bringt seine selbstgefertigten, anerkannt guten eisernen **Kochherde** zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

**P. Bender,** Schlosser,  
Waldstraße 29.

Auch kann daselbst ein junger Mann in die Lehre treten.

**Empfehlung.**

4.3. Bei Unterzeichnetem werden alle Reparaturen von Schuhmacherarbeit angenommen; auch werden Herren- und Damenschuhe zum Galoschiren angenommen.

**Karl Maier,** Schuhmacher,  
Jähringerstraße 72.

**Bodenwische,**

bestens zubereitete, nach jeder beliebigen Farbe, jeden Tag frisch bei

**J. Schneider,** Bodenwischer,  
Herrenstraße 5.

**Anzeige.**

\* Frisch geräucherter **Bratwürste** empfiehlt  
**W. Prinz,** Hofmeßger,  
Amalienstraße 22.

**Empfehlung.**

\* Unterzeichneter empfiehlt sich auch dieses Jahr wieder im **Ausschlachten.**

**L. Mayer,** Metzgermeister,  
Amalienstraße 65.

Aufträge beliebe man auch bei Herrn **P. Dengler,** Metzgermeister, kleine Herrenstraße 19, abzugeben.

**Durlach.**

**Anzeige und Empfehlung.**

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von Rohr- und Strohfesseln; auch werden Reparaturen aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten prompt besorgt.

Bestellungen werden entgegen genommen von Materialist **Karl Hauser,** im Gasthaus zum goldenen Hirsch und im Kranz.

**Christian Mehr,** Sesselmacher.

**Warnung.**

3.2. Ich warne hiermit Jedermann, irgend etwas auf meinen Namen abgeben zu wollen, da ich keine Zahlung dafür leiste.

**Friederike Benzinger** Wittwe.

**Anzeige.**

\* Heute früh warmen **Zwiebelfuchen** und frische **Fleischpastetchen** empfiehlt  
**Schfried,** zur Eintracht.

\* **Süßer Marktgräser,**  
der Schoppen zu 8 kr., wird von heute an verzapft im Gasthaus zur  
**Stadt Pforzheim.**

**Das Neueste**

in  
**Tisch-Servicen und Nähtisch-Decken,**  
**Kaffee- und Thee-Servietten und Negligé-Taschen**  
mit den geschmackvollsten Zeichnungen und in allen Größen auf Damast, Fischerleinen und Biqué ist wieder eine Sendung eingetroffen.

**Fr. Distelhorst,**  
Herrenstraße 20 b.

3.1.

**Empfehlung von Unterkleidern.**

**Herrenleibchen und Frauenleibchen**

in Wolle, Baumwolle und Seide,

**Unterhosen für Männer und Frauen,**

in Wolle und Baumwolle,

**Unterhosen für Knaben und Mädchen,**

in Baumwolle,

**Leibbinden in Wolle und Seide,**

bestens fortirt, bei

**Friedrich Wirth.**

3.2.

**Wollene und baumwollene Leibchen,**

**Unterbeinkleider** in allen Größen,

**Strümpfe und Socken,**

**Fitz- und Litzenschuhe,**

**Kragen und Seelenwärmer,**

**Kinderröckchen und Kittelchen,**

**Strickgarne,** aller Arten und Farben,

empfehle ich in größter Auswahl und solider Waare zu billigsten Preisen.

**Leopold Weiß,**

Friedrichsplatz 7 und Langestraße 87.

3.2.

**Gesundheitsjacken**

für Herren und Damen in weiß und farbig,

**Unterhosen**

für Herren, Damen und Kinder in Wolle und Baumwolle in großer Auswahl sind neuerdings eingetroffen und empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Joseph Halle,**

Langestraße 185.

3.2.

**Geschliffene Defen und Mantelöfen**

(zum Gebrauch fertig)

das Zweckmäßigste und Eleganteste für Steinkohlen- und Coaksfeuerung, empfiehlt zu billigen Preisen

**Franz Perrin, Sohn,**

am Mühlburgerthor.

6.5.

Die erwartete Sendung kleinerer Defen ist eingetroffen.

\* **Café Iffland.**  
Vorzüglichsten Stoff Lagerbier em-  
pfehlend Iffland.

**Café Beh.**  
\* Süßer Oberländer Wein der  
Schoppen 10 fr.

**Neuen Marktgräser,**  
den Schoppen zu 8 fr., warmen Zwie-  
belfuchen empfiehlt bestens  
Trautwein, zum Waldhorn.

**Süßer Wein,**  
Marktgräser, bei  
**W. Mees,**  
zum Kaiser Alexander.

\* **Süßer Wein**  
wird von heute an verzapft, der Schoppen  
zu 8 fr. bei  
**Weinzer, Wittve,**  
zum Pfälzer Hof.

**Anzeige.**

\* Heute Vormittag 9 Uhr warmer Zwie-  
belfuchen bei reingehaltenem Oberländer  
Wein zu 4, 6, 8, 10, 12 fr. der Schoppen  
im schwarzen Adler, wozu höflich einladet  
**König.**

**Tanzunterhaltung.**

Bei Unterzeichnetem findet heute Sonntag  
Tanzunterhaltung statt, wozu freundlichst einladet  
**A. Fees,** zum weißen Löwen.

**Sonntag den 13. Oktober**

findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhal-  
tung statt, wozu ergebenst einladet  
**F. Lipp,** zur goldenen Waage.  
Rother Seewein per Schoppen 10 fr.

**Augarten.**

Heute, Sonntag den 13. Oktober, findet  
Tanzunterhaltung statt, wozu höflichst  
einladet  
**J. Eschann.**  
NB. Neuer süßer Wein.

**Restauration Eintracht.**

3.3. Bezugnehmend an meine Empfeh-  
lung vom 29. September zeige ich hiemit  
an, daß ich von Sonntag den 13. Ok-  
tober zwei Kostische eröffne:  
um 12 Uhr zum Abonnementspreis von  
18 fr. das Couvert,  
um 1/2 1 Uhr zum Abonnementspreis  
von 30 fr. das Couvert,  
zu dessen Beileitung ich freundlich einlade.

**G. Zenzfried.**

Zugleich empfehle ich meine reingehal-  
tene Oberländer Weine, als: 6r, 8r, 10r  
und 12r, sowie frischen Seewein zu 12 fr.  
den Schoppen.

**Strickwolle**

in allen Farben und Qualitäten  
zu den billigsten Preisen bei

**Joseph Halle,**  
Langestraße 185.

3.2.

**Ludwig Lang,**

Kronenstraße 51, am Friedrichsthor,  
empfiehlt heute:  
Marktgräser Zwölfer,  
Muscateller Zehner,  
Kehleberknöpfe und Sauerkraut,  
Gäsenbraten und Maccaroni,  
Zwiebelfuchen und Backwerk.

**Schuberg'sche Gartenhalle.**

Heute, Sonntag den 13. Oktober,  
**musikalische Abend-Unterhaltung,**

ausgeführt vom  
Septett des 2. Dragoner-Regiments.

Anfang halb 4 Uhr. Eintritt 3 fr.  
NB. Morgens von 11-12 Uhr Musik ohne Eintrittsgeld.

**Salon Dehler**

in der Glashalle zum  
**Grünen Hof.**

Sonntag den 13. und Montag den 14.  
Oktober große Vorstellungen indischer  
Hexenspiele und Experimente amüsanter  
Physik und der neuen geheimen Salon-Magie  
nach eigener Erfindung von Louis Dehler.  
Anfang der 1. Vorstellung: 1/4 Uhr;  
der 2. Vorstellung: 1/8 Uhr.  
Montag-Vorstellung: 1/8 Uhr.  
Für ein gutes Orchester ist bestens ge-  
sorgt.



Eintritt frei.

Um geneigten Zuspruch bittet

**L. Dehler.**

**Mühlburg. Ruhrkohlen**

für Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung, sowie Schmiedekohlen ist wieder  
eine frische Schiffsladung in Marau für mich eingetroffen, und empfehle ich solche  
bis 15. d. M. ab Schiff in guter Qualität zu möglichst billigem Preise.

**Gd. Schlatter in Mühlburg.**

In Karlsruhe nehmen Bestellungen für mich an:

Herr **C. Layh,** Herrenstraße Nr. 6,

" **F. Caspar,** Karlsstraße Nr. 11,

" **Höck,** am Mühlburgerthor.

Beachtenswerth für Biertrinker.

\* Wer ein gutes Glas Bier trinken will bemühe sich in Clever's Brauerei. Stoff ausgezeichnet. Mehrere Berehrer eines guten Stoffes.

Todesanzeige.

\* Verwandten und Freunden geben wir hiermit die traurige Nachricht von dem gestern Nachmittag 1 1/2 Uhr nach längerem schwerem Leiden erfolgten Hinscheiden unserer geliebten Gattin, Mutter, Schwester und Tante, Frau Henriette Levis, geb. Eger, und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1867. Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet morgen früh 11 Uhr statt.

Bürger-Verein.

Wir benachrichtigen unsere verehrlichen Mitglieder, daß wir früher jeden Sonntag von 4 Uhr an und Freitag von 8 Uhr Abends die Regelbahn und das Billardzimmer geheizt sind.

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 13. Okt. III. Quart. 106. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: Die Reise nach China. Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen des Labiche und Delacour. In deutscher Bearbeitung von J. C. Grünbaum. Musik von Franz Bazin.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 15. Okt. III. Quart. 107. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: Der Erbförster. Trauerspiel in 5 Akten von Otto Ludwig.

Sterbefalls-Anzeige.

10. Okt. Karl, alt 5 Jahre 7 Monate 19 Tage Vater Kanzleidener Müller.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Montag den 14. Oktober, Vormittags 8 Uhr, Civilkammer.

Dienstag den 15. Oktober, Vormittags 8 Uhr, Straf- und Rekurskammer.

J. A. S. gegen Sebastian Müller, Maurer und Selbat, und Johann Wendelin Müller, Maurer von Jöhlingen, wegen Körperverletzung und Missethätigkeit.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Friedrich Scherer, Weber von Merssch, wegen Körperverletzung.

Vormittags 11 Uhr:

J. A. S. gegen Juliane Strommüller, Tagelöhnerin von Beller, wegen Ehrenkränkung.

Mittwoch den 16. Oktober, Vormittags 8 1/2 Uhr, Appellations-Senat.

Donnerstag den 17. Oktober, Vormittags 8 Uhr, Civilkammer.

Bettfedern und Flaumen

verkaufe ich beste Qualität von 1 fl. 20 kr. an das Pfund und höher, sowie billigen Flaum, auch übernehme ich ganze Betten, besonders zu Ausstattungen, und berechne neben reeller Bedienung billige Preise.

Marie Meister, Leinwandhandlung, Karlsstraße Nr. 31.

Mühlburg. Sonntag den 13. Oktober Produktion von der Kapelle des 1. Füsilierbataillons von Rastatt in der Stuhlmüller'schen Bierhalle bei gutem Stoff Anfang 3 Uhr. Eintritt 3 kr. Militär frei.

Karlsruher Wochenplan.

Sonntag, den 13. Oktober: Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung: Kupferstiche: Jan Six, nach Rembrandt, gestochen von Kaiser. - Le bon Conseil, nach Madou, gest. von Lowenstam. Photographien: 12 Blatt Photographien, nach Originalzeichnungen von Raffael. Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriesekretär zu haben. Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 - 1 Uhr und Mittags von 2 - 4 Uhr. (Die Steinensmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Trampertgebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber in oben Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt). Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinett zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenkäufer zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulengang des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr; Sonntag Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr. Ausgestellt: 55. Büchse Magdalena, von Meunier in Mainz. - 61. Preussische Jupiterslanquens von 1815, von W. Blantaris in Düsseldorf. - 62. Motiv vom Kockelsee, von G. Dirroth in Karlsruhe. - 63. Partie aus Weimich, von G. Wegner in Karlsruhe. - 64. Fruchtestück, von Amalie Kärcher in Karlsruhe. - 65. Kirche St. Miraculi in Beneh, von Conrad Hoff in München. - 5. Winterbild aus Rudesheim, von A. Schüder aus Hamburg. - 6. Meerestrand, von Rabarius in Düsseldorf. - 7. Bild über die Abneigung auf die Bogeser, von G. Wermann in Hannover. - 8. Winterlandschaft, von A. Stadmann. - 9. Auf dem Anland, von W. Simmler in Düsseldorf. - 10. Gher der Klosterkirche in Ribdayshausen, von L. Tacke in Düsseldorf. - 11. Hermann und Dorothea, von E. Cornille in Frankfurt. - 13. Schwarzwalddlandschaft mit Taufgang, von Karl Harvog aus Frankfurt. - 14. Die kleine Lehrerin von L. Toussaint in Düsseldorf. - 15. Napoleons Flucht aus Moskau, von W. von Beder in Düsseldorf. - 16. Wintertag, von A. Stadmann. - 17. Herbstlandschaft am Main, von P. Weber in Darmstadt. - 18. Waldlandschaft (Fontainebleau), von Demselben. - 61. Burg St., von K. Kellner in Mainz. - 63. Motiv aus Bagarach, von W. Jany in Mainz. - 64. Stall, von D. Buerel in München. - 65. Landschaft bei Civita Castellana, von W. Klose in Karlsruhe. - 65. Todtes Bild von F. Keller in Karlsruhe.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11-12, Nachm. 2-4 Uhr. an Werktagen Vorm. 10-12 und Nachm. 2-4 Uhr. Neu zugegangen: Nr. 492 Martin Pfänder, Schreiner in Gillingen: 1 Sekretär, 1 Chaise-longue, 1 Schaufelstentel, 1 Kasten mit Nachtschl. Nr. 493, G. Stövesandt, Möbelfabrikant dahier: 1 Bureau, 1 Buffet, 1 Tisch, 1 Spiegel sammt Consol, reich geschnitten in Eichenholz; ebenso eine Garnitur, bestehend in 1 Sopha, 2 Hautcouils und 6 Stühlen, bezogen mit grünem Plüsch; ferner 1 Paar Stühle und Kise-Stühle mit Messer, 1 Querservice, 1 Brodteller, 1 Bücherbrett, 1 Leuchter (Jarmig) und 1 Paar kleine Leuchter. 494, G. H. Weise & Cie., Porzellanfabrikanten dahier: 6 verschiedene Mustertafeln. Nr. 495, Aug. Winkler in Heidelberg: 1 Tafelwaage von 10 Pfund Tragkraft.

Ziergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Einzige Kapelle des Gartens zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.